

Szenarien über Europa: Szenario 3
28. Januar 2012 – 25. März 2012, GfZK-2
Eröffnung am 27. Januar 2012, 19 Uhr

mit Michaël Aerts, CANAN, Jovan Čekić, Zorica Čolić, Köken Ergun, Dejan Grba, Živko Grozdanić, IRWIN, Asier Mendizabal, Line Løkken, Tadej Pogačar, Nika Radić, Jura Shust, Slavs and Tatars, Hannes Zebedin

kuratiert von Peio Aguirre, Kit Hammonds, Tone Hansen, Jarosław Lubiak / Joanna Sokołowska / Jarosław Suchan, Filip Luyckx, Markus Miessen / Felix Vogel, Lena Prents, Esra Sarigedik Öktem, Miško Šuvaković, Jun Yang

Die Ausstellungsserie „Szenarien über Europa“ setzt sich mit ihrem dritten und letzten Teil fort. Dieselben zehn Kuratorinnen und Kuratoren sind eingeladen, Vorschläge zu entwickeln, wie aus der Perspektive der Kunst über Europa nachgedacht und dann, in einem nächsten Schritt, zwischen Mai 2012 und März 2013 Projekte in verschiedenen Städten umgesetzt werden könnten. Die Szenarien in Leipzig sind als angewandte Studie zu verstehen, als ein Prolog zu einem größeren Projekt. Sie erlauben es, Tests durchzuführen und auch Spekulationen anzustellen, während der Kontext in den jeweiligen Städten eine sehr spezifische Annäherung, abgestimmt auf die politischen, ökonomischen und sozialen Bedingungen, erfordert – sei es in Minsk oder in London.

Warum drei Szenarien und nicht eines, zwei oder mehrere? 1, 2, 3 ...verweist am deutlichsten auf eine Serie, auf Abzählreime von Kindern, auf eine fortlaufende Nummerierung. Das Design aller drei Flyer, gestaltet von Aurelia Markwalder und Oliver Klimpel bezieht sich seinerseits auf verschiedene kulturelle Kontexte. Szenario 1 wurde mit einer arabischen Zahl geschrieben, Szenario 2 mit einer römischen und für Szenario 3 wurde eine chinesische Drei verwendet. In diesem Projekt ist die Kultur Europas deutlich in andere Kulturen eingebettet und kann nicht als ein Solitär verstanden werden.

Die Stiftung Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig wird durch die Stadt Leipzig, das Sächsische Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst und den Förderkreis der Galerie für Zeitgenössische Kunst Leipzig gefördert. Ferner unterstützen das Goethe-Institut, die Kulturstiftung des Freistaates Sachsen und die Allianz Kulturstiftung die Ausstellung „Szenarien über Europa – Szenario 3“.



In Zusammenarbeit mit der

